

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht und Rechnungen der Schweizerischen Bundesbahnen

**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen

**Band:** - (1916)

**Rubrik:** Rechnungen der Pensions, Hilfs- und Krankenkassen für das Personal der schweiz. Bundesbahnen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Rechnungen

der

Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen

für das

**Personal der schweiz. Bundesbahnen.**

---

**Jahr 1916.**



Beamten und ständigen Angestellten der S. B. B. für das Jahr 1916.

**Erläuterungen.**

**Einnahmen.**

Zu I, 1. Für die am 1. Januar 1915 übernommenen aktiven Versicherten setzte sich die erforderliche Beitragsreserve zusammen wie folgt:

	Barwert der künftigen Ausgaben . . .	Fr. 204 342 664. 29
abzüglich	„ „ „ Einnahmen . . .	„ 100 502 107. 37
		Fr. 103 840 556. 92

Zu II, 1—4. Diese Einnahmen verteilen sich wie folgt:

	Bahnverwaltung Fr.	Personal Fr.	Zusammen Fr.
1. Jahresbeiträge:			
<i>a.</i> Lokomotivpersonal, Art. 39, lit. <i>a</i> und <i>d</i> , Art. 42, lit. <i>a</i>	743 281. 45	533 094. 15	1 276 375. 60
<i>b.</i> Übriges Personal, Art. 39, lit. <i>a</i> und <i>d</i> , Art. 42, lit. <i>a</i>	3 999 071. 75	2 828 850. 65	6 827 922. 40
2. Nachzahlungen:			
<i>a.</i> nach Art. 1, Absatz 5 . . . . .	4 533. 55	4 533. 55	9 067. 10
<i>b.</i> „ „ 12, „ 2 . . . . .	— . —	1 894. 63	1 894. 63
<i>c.</i> „ „ 55 . . . . .	— . —	2 627. 50	2 627. 50
3. Monatsbeträge für Besoldungserhöhungen . . . . .	1 884 423. —	1 427 786. 35	3 312 209. 35
4. Eintrittsgelder . . . . .	52 978. 40	52 978. 40	105 956. 80
	<u>6 684 288. 15</u>	<u>4 851 765. 23</u>	<u>11 536 053. 38</u>

Die gegenüber dem Vorjahre ausserordentlich hohe Einnahme an Monatsbeträgen rührt von der gesetzlichen allgemeinen Besoldungserhöhung her; sie tritt nur alle drei Jahre auf.

Zu II, 5. Der Kursgewinn von Fr. 81 871. 40 ergab sich infolge Auslosung und Diskontierung von Obligationen, aus der Rückzahlung einer Versicherungspolice und dem Mehrwert des Wertschrifteninventars.

## Gewinn- und Verlustrechnung der Pensions- und Hilfskasse für die

Rechnung 1915		Ausgaben.	Rechnung 1916	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
7 299 990	80	<b>I. Unterstützungen und Pensionen</b>	<b>7 955 671</b>	<b>95</b>
229 109	—	1. Entschädigung für Gehaltsausfall, Art. 35	258 004	05
40 000	—	2. Aversalentschädigungen (einmalige Abfindungen)	23 400	05
10 814	55	a. an Invalide, Art. 32	13 326	25
10 550	50	b. » Witwen und Waisen, Art. 33	10 073	80
18 634	95	c. nach Art. 57/58 (Sparguthaben)	—	—
<b>6 973 989</b>	<b>05</b>	3. Pensionen	<b>7 612 235</b>	<b>45</b>
5 053 912	30	a. an Invalide, Art. 24	5 565 644	70
1 605 201	75	b. » Witwen, Art. 27	1 722 654	40
240 062	80	c. » Waisen, Art. 30, Abs. 1	247 941	35
74 812	20	d. » Doppelwaisen, Art. 30, Abs. 4	75 995	—
17 620	10	4. Kurkosten, Art. 36	22 008	90
16 572	65	5. Unterstützungen an Eltern und Geschwister, Art. 37	16 823	50
22 700	—	6. Sterbegelder, Art. 38	23 200	—
125 441	45	<b>II. Rückkauf</b>	<b>138 809</b>	<b>40</b>
106 685	65	1. der Aktivenversicherung	116 003	15
26 937	25	a. nach Art. 4	25 361	40
79 617	15	b. » » 12, Abs. 1	90 553	95
131	25	c. » » 10, » 2	87	80
18 755	80	2. von Leibrenten	22 806	25
4 000	—	a. nach Art. 21	2 350	—
14 755	80	b. » » 29	20 456	25
283	20	<b>III. Rückerstattung von Einlagen von nach Art. 57/58 Versicherten</b>	<b>2 466</b>	<b>90</b>
59 695	96	<b>IV. Übertritt zur P. L. M.</b>	—	—
619 417	21	<b>V. Passivzinsen und Kursverluste</b>	<b>512 157</b>	—
13 699	61	1. Passivzinsen	1 651	—
605 717	60	2. Kursverluste	510 506	—
63	40	<b>VI. Ausserordentliche Ausgaben (nicht eingegangene Beiträge)</b>	<b>409</b>	<b>80</b>
183 057 238	35	<b>VII. Wert der am 31. Dezember 1916 vorhandenen Verpflichtungen</b>	<b>196 568 160</b>	<b>57</b>
103 840 556	92	1. Beitragsreserve der versicherten Aktiven	112 680 464	49
15 655 463	77	a. für das Lokomotivpersonal	17 301 016	89
78 970 271	41	b. » » übrige Personal	85 563 802	72
9 214 821	74	c. » die G. B.-Optanten	9 815 644	88
67 309 555	51	2. Deckungskapital für laufende Pensionen	<b>71 347 887</b>	<b>14</b>
46 462 890	69	a. an Invalide	49 330 538	69
19 226 861	35	b. » Witwen	20 434 691	29
1 619 803	47	c. » Waisen	1 582 657	16
11 907 125	92	3. Reserve für künftige Hinterlassenenpensionen gegenwärtig Pensionierter	<b>12 539 808</b>	<b>94</b>
8 677 376	01	a. Statuten S. B. B.	9 428 006	99
1 696 007	73	b. » G. B.	1 725 879	82
491 244	92	c. » J. S.	446 283	07
435 042	95	d. » S. C. B.	383 366	50
396 694	37	e. » N. O. B.	358 280	42
152 106	10	f. » V. S. B.	142 341	98
58 653	84	g. » J. N.	55 650	16
300 583	42	<b>VIII. Sparguthaben der nach Art. 57/58 Versicherten</b>	<b>346 192</b>	<b>58</b>
<b>191 462 713</b>	<b>79</b>		<b>205 523 868</b>	<b>20</b>

Beamten und ständigen Angestellten der S. B. B. für das Jahr 1916.

**Erläuterungen.**

**Ausgaben.**

Zu V, 2. Minderkotierung vorhandener Wertschriften.

Zu VII, 1. Für die am 31. Dezember 1916 vorhandenen aktiven Versicherten mit ihren Besoldungen setzt sich die erforderliche Beitragsreserve zusammen wie folgt:

	Barwert der künftigen Ausgaben . . .	Fr. 219 141 263. 32
abzüglich	„ „ „ Einnahmen . . .	„ 106 460 798. 83
	somit Beitragsreserve	<u>Fr. 112 680 464. 49</u>

Die gegenüber dem Vorjahre wesentliche Erhöhung der Beitragsreserve rührt im wesentlichen von der allgemeinen Besoldungserhöhung her. Eine höhere versicherte Besoldung muss auch die Verpflichtung der Pensionskasse erhöhen, deren Wert in der Beitragsreserve ihren Ausdruck findet; im übrigen erhöht sich die Beitragsreserve auch mit dem Alterwerden der Versicherten.

Darstellung der Gewinne und Verluste des

Gewinn- und Verlustquellen	Schadens- * bzw. Gewinnfälle		Gewinn	Verlust	Gewinn	Verlust	Gewinn	Verlust	Gewinn	Verlust
	zu erwarten	in Wirklichkeit eingetreten								
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>I. Übernahme von P. L. M.-Angestellten schweiz. Nationalität</b>										42 700
<b>II. Gewinn oder Verlust aus:</b>										
1. Eintritten, Art. 39 c und Art. 42 c							217 700			
2. Besoldungserhöhungen, Art. 39 b und Art. 42 b								1 400 900		
3. Austritten, Art. 12							288 000			
4. Mutationen								7 200		902 400
<b>III. Verschiedene Gewinne und Verluste:</b>										
1. Zinsen							986 700			
2. Verschiedene Ausgaben (Krankengelder) und Einnahmen, Art. 35, 36, 37 und 41								191 200	795 500	
<b>IV. Gewinn und Verlust aus dem Verlauf der Invalidität und der Sterblichkeit:</b>										
<b>A. Bei den Dienstfähigen:</b>										
<b>a) Invalidität:</b>										
1. Aversalentschädigungen an Invalide, Art. 32	3,2*	6*		6 000						
2. Pensionierungen, Art. 24	150,4*	291*		2 450 000		2 456 000				
<b>b) Todesfälle:</b>										
1. Aversalentschädigungen an Witwen und Waisen, Art. 33	Witw. 13,1*	4*	5 300							
2. Pensionierungen von Witwen und Waisen, Art. 27	" 160,8*	93*	708 600							
3. Sterbegelder, Art. 38				14 400		694 500				
								1 761 500		
<b>B. Bei den Pensionierten:</b>										
<b>a) Laufende Pensionen:</b>										
1. an Invalide	214,2	172				518 200				
2. an Witwen	95,4	95				37 500				
3. an Waisen						22 400				
								533 300		
<b>b) Anwartschaft der Frauen und Kinder von Invaliden auf künftige Pensionen</b>								284 900		2 009 900
<b>V. Nicht ermittelte Quellen</b>										7 600
<b>VI. Verlust des Rechnungsjahres</b>									2 167 100	
									2 962 600	2 962 600

Geschäftsjahres 1916 nach ihren Quellen.

**Erläuterungen.**

**Zu I.** (Vgl. Seite 28, Ziffer 3, des Geschäftsberichtes pro 1915.) Der Verlust von rund Fr. 42 700 ist vornehmlich nur ein buchmässiger; er wird anderseits dadurch ausgeglichen, dass die Verwaltung für diese Versicherten einen Jahresbeitrag von nur 7 % der Besoldungen statt nach dem bisher geltenden P. L. M.-Reglement 15 % zu entrichten hat.

**Zu II, 1, 2 und 4.** Gewinne oder Verluste auf Eintritten, Besoldungserhöhungen und Mutationen überhaupt entstehen, wenn das Alter des Versicherten zur Zeit der Mutation kleiner oder grösser ist, als dasjenige mittlere Alter, welches dem statutarisch konstanten Beitrage von 12 Gehaltsprozenten Genüge leistet. Bei Eintritten unter einem Alter von etwa 27 Jahren und bei Besoldungserhöhungen unter einem Alter von etwa 35 Jahren wird in der Regel Gewinn entstehen; Eintritte, bzw. Besoldungserhöhungen über diesen Jahren erzeugen Verlust.

**Zu II, 3.** Bei Austritten entsteht in der Regel Gewinn, weil der Wert (Beitragsreserve) der Versicherung in der Regel grösser ist als der Betrag der Rückerstattung von 60 % der vom Versicherten geleisteten Beiträge.

**Zu III, 1.** Die zinstragenden Wertbestände betragen:

am 1. Januar 1916 . . . . .	Fr. 144 453 300. —
am 31. Dezember 1916 nach Abzug einer Amortisationsquote von Fr. 1 500 000, welche erst am Ende des Jahres eingelegt wurde . . . . .	„ 154 485 100. —

Somit ergibt sich ein mittlerer Wertbestand von . . . . . Fr. 149 469 200. —

An Zinsen, abzüglich Passivzinsen und Kursverluste sind eingenommen worden . . . „ 6 218 100. —

Die mittlere Verzinsung des Rechnungsjahres 1916 in Prozenten der zinstragenden Wertbestände beträgt somit

$$100 \times \frac{6\,218\,100}{149\,469\,200} \% = 4,16 \%$$

Dieser den allgemeinen Verhältnissen gegenüber immer noch etwas niedrige Zinsertrag rührt von den im Rechnungsjahr erlittenen (vgl. Gewinn- und Verlustrechnung) ausserordentlichen Kursverlusten her; immerhin hat er gegenüber dem rechnungsmässig angenommenen Satze von  $3\frac{1}{2} \%$  einen ansehnlichen Gewinn erzielt.

**Zu III, 2.** Da der ordentliche Beitrag von 12 % ausschliesslich für die Invaliditäts- und Sterbeversicherung verrechnet ist, so müssen diese Ausgaben ausschliesslich durch die S. B. B. gedeckt werden, soweit sie nicht durch verschiedene Einnahmen wie Bussen und gefundene Gegenstände kompensiert werden können.

**Zu IV, A.** Der Verlust rührt von einer gegenüber den Erfahrungen des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen (1868—1889) bestehenden fast 100 %igen Überinvalidisierung her, welcher durch den Gewinn auf der Sterbeversicherung bei weitem nicht gedeckt wird.

**Zu IV, B.** Gegenüber unsern Voraussetzungen, den Erfahrungen des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen, leben unsere Invaliden länger, deren Rentenversicherung ist daher mit Verlust verbunden; die Folge davon ist umgekehrt ein Gewinn auf der Sterbeversicherung der Invaliden (Anwartschaften der Invalidenfrauen und -Kinder).

## Bilanz der Pensions- und Hilfskasse für die Beamten und ständigen Angestellten der S. B. B. auf 31. Dezember 1916.

Bilanz 1915			Bilanz 1916	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
		<b>Aktiven.</b>		
143 672 815	37	<b>I. Wertbestände</b> . . . . .	155 093 142	57
142 548 292	98	1. Wertschriften und hypothekarische Anlagen . . . . .	154 036 882	43
364 000	—	2. Liegenschaften . . . . .	364 000	—
760 522	39	3. Kassa (Guthaben bei den schweizerischen Bundesbahnen) . . . . .	692 260	14
715 245	65	<b>II. Nicht verfallene Aktivzinse</b> . . . . .	800 767	25
65 256	90	<b>III. Sonstige Guthaben</b> . . . . .	91 220	10
38 917 844	40	<b>IV. Fehlbeträge</b> . . . . .	40 947 044	98
30 410 600	76	1. Fehlbetrag vom 31. Dezember 1915 (abzüglich Amortisation 1916: Fr. 137 875. 45) . . . . .	38 779 968	95
8 507 243	64	2. Verlust des Rechnungsjahres 1916 (abzüglich Fr. 3453. 66 Gewinn auf Sparguthaben nach Art. 57/58) . . . . .	2 167 076	03
<b>183 371 162</b>	<b>32</b>		<b>196 932 174</b>	<b>90</b>
		<b>Passiven.</b>		
183 057 238	35	<b>I. Erforderliches Deckungskapital.</b> . . . . .	196 568 160	57
103 840 556	92	1. Beitragsreserve der versicherten Aktiven . . . . .	112 680 464	49
15 655 463	77	a. für das Lokomotivpersonal (inklusive Fr. 111 732. 01 Barwert des Sterbegeldes)	17 301 016	89
78 970 271	41	b. für das übrige Personal (inklusive Fr. 780 602. 83 Barwert des Sterbegeldes) . . . . .	85 563 802	72
9 214 821	74	c. für die G. B.-Optanten (inkl. Fr. 76 709. 13 Barwert des Sterbegeldes) . . . . .	9 815 644	88
67 309 555	51	2. Deckungskapital für laufende Pensionen . . . . .	71 347 887	14
46 462 890	69	a. an Invalide (inklusive Fr. 175 934. 80 Barwert des Sterbegeldes für S. B. B.- und G. B.-Invalide) . . . . .	49 330 538	69
19 226 861	35	b. an Witwen . . . . .	20 434 691	29
1 619 803	47	c. » Waisen . . . . .	1 582 657	16
11 907 125	92	3. Reserve für künftige Hinterlassenenpensionen gegenwärtig Pensionierter (Sterbeversicherung der Invaliden) . . . . .	12 539 808	94
8 677 376	01	a. Statuten S. B. B. . . . .	9 428 006	99
1 696 007	73	b. » G. B. . . . .	1 725 879	82
491 244	92	c. » J. S. . . . .	446 283	07
435 042	95	d. » S. C. B. . . . .	388 366	50
396 694	37	e. » N. O. B. . . . .	358 280	42
152 106	10	f. » V. S. B. . . . .	142 341	98
58 653	84	g. » J. N. . . . .	55 650	16
300 583	42	<b>II. Sparguthaben der nach Art. 57/58 Versicherten.</b> . . . . .	346 192	58
13 340	55	<b>III. Sonstige Verpflichtungen</b> . . . . .	17 821	75
<b>183 371 162</b>	<b>32</b>		<b>196 932 174</b>	<b>90</b>

Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hilfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1916.

	Nominalwert		Kurs	Buchwert	
	Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
<b>I. Eisenbahnobligationen.</b>					
3½ % Schweiz. Bundesbahnen von 1899/1902 . . . . .	10 000	—	78	7 800	—
4 % » » » 1912/14 . . . . .	10 000	—	86	8 600	—
4 % Schweizerische Bundesbahn-Rente von 1900 . . . . .	18 000	—	84	15 120	—
4½ % Appenzeller Strassenbahnen von 1907 . . . . .	28 000	—	90	25 200	—
3½ % Régional Neuchâtel-Cortailod-Boudry von 1896 . . . . .	8 000	—	74	5 920	—
4¼ % Dampfschiffges. des Neuenburger- und Murtensee von 1911 . . . . .	18 500	—	85	15 725	—
4 % Kronprinz Rudolf-Bahn 1894, Mk. 48 000 à Fr. — 85 . . . . .	40 800	—	75	30 600	—
4 % Vorarlbergbahn von 1884, Gulden 27 400 à Fr. 1. 06 . . . . .	29 044	—	84	24 396	95
4 % Staatsschuldverschreibung auf die K. K. Elisabeth-Bahn von 1890 in Gold, Gulden 40 000 à Fr. 2. 50 . . . . .	100 000	—	56	56 000	—
4 % Ital. Mittelmeerbahn von 1901 . . . . .	65 000	—	60	39 000	—
3 % Northern Pacific Gl. Line Bonds von 1896, \$ 20 000 à Fr. 5. — . . . . .	100 000	—	67	67 000	—
4 % Missouri Pacific Railway Co. Gold Loan von 1905, \$ 30 000 à Fr. 5. — . . . . .	150 000	—	60	90 000	—
4 % Southern Pacific R. R. Co. 1 <sup>st</sup> and Refund. Mtge. Bonds von 1905, \$ 30,000 à Fr. 5. — . . . . .	150 000	—	92	138 000	—
4 % Atlantic Coast Line 1 <sup>st</sup> Mtge. Consol. Bonds von 1902, \$ 20 000 à Fr. 5. — . . . . .	100 000	—	94	94 000	—
4 % » » » R. R. Co. Coll. Trust Bonds von 1902, \$ 20 000 à Fr. 5. — . . . . .	100 000	—	87	87 000	—
4 % Chicago Rock Island and Pac. 1 <sup>st</sup> and Refund. Mtge. Bonds von 1904, \$ 20 000 à Fr. 5. — . . . . .	100 000	—	75	75 000	—
4½ % Depotscheine der Schweiz. Bundesbahnen . . . . .	110 028 000	—	100	110 028 000	—
<b>Total</b>				110 807 361	95
<b>II. Staatspapiere.</b>					
5 % Kanton Zürich von 1915 . . . . .	505 000	—	100	505 000	—
3½ % » St. Gallen von 1903, Serie XVII (rückzahlbar 1923) . . . . .	12 000	—	91	10 920	—
4¾ % » » » 1915, » XXX . . . . .	50 000	—	99	49 500	—
4 % » Bern » 1911, . . . . .	15 000	—	85	12 750	—
4 % » Graubünden von 1912 . . . . .	15 000	—	90	13 500	—
4 % » Basel-Stadt » 1910 . . . . .	20 000	—	93	18 600	—
4 % » Luzern » 1908 (rückzahlbar 1920) . . . . .	5 000	—	97	4 850	—
4¼ % » » » 1913 . . . . .	5 000	—	91	4 550	—
4¼ % » Aargau » 1912 . . . . .	10 000	—	92	9 200	—
3½ % » Waadt » 1904 . . . . .	10 500	—	82	8 610	—
4¼ % » » » 1913 . . . . .	20 000	—	92	18 400	—
4 % » Genf » 1912 . . . . .	4 000	—	84	3 360	—
3½ % » Neuenburg » 1893 (rückzahlbar 1918) . . . . .	12 000	—	98	11 760	—
3½ % » » » 1894 . . . . .	8 000	—	75	6 000	—
3½ % » » » 1898 . . . . .	14 000	—	75	10 500	—
4 % » » » 1907 . . . . .	14 500	—	86	12 470	—
4¼ % » » » 1912 . . . . .	30 500	—	88	26 840	—
3½ % Entreprise de l'assainissement des marais de l'Orbe von 1897 (rückzahlbar 1922)	7 500	—	93	6 975	—
4 % » » » » » » » » » 1911 . . . . .	31 000	—	85	26 350	—
4 % Österreichische Staatsrente in Gold von 1876, Gld. 40 000 à Fr. 2. 50 . . . . .	100 000	—	40	40 000	—
4 % Ungarische Kronenrente von 1902, Kr. 496 100 à Fr. 1. 05 . . . . .	520 905	—	36	187 525	80
4 % Gold-Bonds der Vereinigten Staaten von Mexiko von 1904, \$ 19 000 à Fr. 5. — . . . . .	95 000	—	35	33 250	—
<b>Total</b>				1 020 910	80

**Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hilfskasse S.B.B. auf 31. Dezember 1916.**

		Nominalwert		Kurs	Buchwert	
		Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
<b>III. Städte- und Gemeindeobligationen.</b>						
5 %	Stadt St. Gallen	von 1914	250 000	—	100	250 000
4 %	»	Zürich » 1908 (rückzahlbar 1923)	10 000	—	94	9 400
4 %	»	» » 1911	40 000	—	92	36 800
4 1/4 %	»	» » 1913	10 000	—	93	9 300
4 %	»	» » 1901 (rückzahlbar 1921)	11 000	—	96	10 560
3 1/2 %	»	Biel » 1886	246 000	—	81	199 260
4 %	»	» » 1910	35 000	—	81	28 350
4 %	»	Bern » 1910	10 000	—	85	8 500
4 1/4 %	»	Lausanne » 1900, Serie II	45 000	—	88	39 600
4 1/2 %	»	» » 1913	11 000	—	95	10 450
4 %	»	Bellinzona » 1901	41 000	—	83	34 030
3 1/2 %	»	Neuenburg » 1886	1 000	—	75	750
3 1/2 %	»	» » 1888	40 000	—	75	30 000
3 1/2 %	»	» » 1893	111 000	—	75	83 250
3 1/2 %	»	» » 1896	12 000	—	82	9 840
3 1/2 %	»	» » 1905	25 000	—	75	18 750
4 %	»	» » 1908	15 000	—	81	12 150
4 %	Gemeinde La Chaux-de-Fonds	von 1887	12 000	—	82	9 840
3 1/2 %	»	» » 1897	9 500	—	80	7 600
3 3/4 %	»	» » 1892	27 000	—	75	20 250
4 %	»	» » 1899	14 000	—	80	11 200
3 3/4 %	»	» » 1905	10 000	—	76	7 600
4 %	»	» » 1908	31 000	—	80	24 800
3 3/4 %	»	Le Locle von 1889	1 000	—	76	760
3,60 %	»	» » 1894	1 000	—	78	780
3 1/2 %	»	» » 1898	17 500	—	75	13 125
4 %	»	» » 1899	14 500	—	80	11 600
4 %	»	» » 1909	20 000	—	80	16 000
3,60 %	»	Boudry » 1898	1 000	—	78	780
4 %	»	Les Bayards » 1906	8 000	—	80	6 400
4 %	»	Brot-Dessous » 1906	10 000	—	80	8 000
4 %	»	Colombier » 1909	24 500	—	80	19 600
3 3/4 %	»	Cernier » 1894	7 000	—	75	5 250
3 3/4 %	»	» » 1904	2 000	—	75	1 500
4 %	»	» » 1906	13 000	—	80	10 400
4 %	»	» » 1912	5 000	—	80	4 000
4 %	»	Couvet » 1910	18 500	—	80	14 800
3 1/2 %	»	Cressier » 1896	500	—	70	350
4 %	»	Coffrane » 1909	2 000	—	80	1 600
3 3/4 %	»	Cortailod » 1903	500	—	75	375
4 %	»	» » 1909	21 000	—	80	16 800
4 %	»	Corcelles-Cormondrèche von 1901	1 000	—	80	800
4 %	»	» » » 1909	8 500	—	80	6 800
3 1/2 %	»	Dombresson » 1895	4 500	—	70	3 150
3 3/4 %	»	Fontaines von 1895	12 500	—	75	9 375
3 3/4 %	»	» » 1902	8 500	—	75	6 375
		Übertrag	.	.	.	1 030 900

## Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hilfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1916.

	Nominalwert		Kurs	Buchwert	
	Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
<b>Übertrag</b>					
4 0/0 Gemeinde Fleurier von 1901 . . . . .	18 000	—	80	14 400	—
3 3/4 0/0 » Geneveys s. Coffrane » 1895 . . . . .	8 500	—	75	6 375	—
3 3/4 0/0 » Gorgier » 1894 . . . . .	500	—	75	375	—
3 1/2 0/0 » Landeron-Combes » 1897 . . . . .	1 500	—	70	1 050	—
3 3/4 0/0 » Travers » 1894 . . . . .	8 500	—	75	6 375	—
4 0/0 » » » 1911 . . . . .	6 000	—	80	4 800	—
3 1/2 0/0 » Môtiers-Travers » 1896 . . . . .	500	—	70	350	—
4 0/0 » » » » 1901 . . . . .	6 500	—	80	5 200	—
3 3/4 0/0 » Noiraigue » 1893 . . . . .	1 500	—	75	1 125	—
3 1/2 0/0 » Peseux » 1903 . . . . .	23 000	—	70	16 100	—
3 3/4 0/0 » St. Aubin-Sauges » 1894 . . . . .	1 000	—	75	750	—
3 3/4 0/0 Corporation de St-Martin de Cressier von 1894 . . . . .	500	—	75	375	—
4 0/0 Service communal des Eaux de Vevey-Montreux von 1906 . . . . .	199 500	—	85	169 575	—
4 0/0 Stadt Stockholm von 1900, Mk. 147,900 à Fr. 1.25. . . . .	184 875	—	85	157 143	75
<b>Total</b>				1 414 893	75
<b>IV. Bank-Obligationen.</b>					
5 0/0 Obwaldner Kantonalbank von 1906 . . . . .	100 000	—	100	100 000	—
4 3/4 0/0 » » » 1907 und 1914 . . . . .	600 000	—	100	600 000	—
4 3/4 0/0 Basellandschaftliche Kantonalbank von 1915 . . . . .	100 000	—	99	99 000	—
4 3/4 0/0 » » » 1907 . . . . .	900 000	—	100	900 000	—
4 3/4 0/0 Appenzell-Innerrhodische Kantonalbank von 1915 . . . . .	200 000	—	100	200 000	—
4 3/4 0/0 Solothurner Kantonalbank von 1915 . . . . .	300 000	—	100	300 000	—
4 3/4 0/0 Thurgauische Kantonalbank von 1915 . . . . .	200 000	—	100	200 000	—
4 3/4 0/0 Nidwaldner Kantonalbank von 1915 . . . . .	100 000	—	100	100 000	—
3 1/2 0/0 Neuenburger Kantonalbank, Pfandbriefe Serie U, von 1903 . . . . .	7 000	—	72	5 040	—
3,60 0/0 » » » » N, » 1894 . . . . .	500	—	78	390	—
4 0/0 » » » » Z . . . . .	9 500	—	82	7 790	—
4 1/2 0/0 Hypothekarkasse des Kantons Bern von 1903 . . . . .	500 000	—	100	500 000	—
4 1/2 0/0 » » » » » 1903 . . . . .	500 000	—	100	500 000	—
4 1/2 0/0 » » » » » 1909 . . . . .	700 000	—	100	700 000	—
5 0/0 Hypothekenbank Basel von 1899, Serie O . . . . .	200 000	—	100	200 000	—
4 1/2 0/0 Bodenkreditbank Basel von 1912 . . . . .	120 000	—	90	108 000	—
4 0/0 Hypothekarkasse des Kantons Freiburg von 1900 Serie L . . . . .	228 000	—	84	191 520	—
4 0/0 Banque foncière du Jura, Basel, von 1890, Serie L . . . . .	57 000	—	85	48 450	—
3 1/2 0/0 » » » » » 1895, » O . . . . .	35 000	—	75	26 250	—
4 1/2 0/0 Schweiz. Bodenkreditanstalt Frauenfeld von 1909 . . . . .	200 000	—	100	200 000	—
4 1/4 0/0 » » » » » Zürich » 1905, Serie J . . . . .	200 000	—	93	186 000	—
4 1/4 0/0 » » » » » 1906, » L . . . . .	200 000	—	93	186 000	—
4 0/0 » » » » » 1909, » IV (rückzahlbar 1919) . . . . .	100 000	—	96	96 000	—
4 1/2 0/0 » » » » » 1912 . . . . .	200 000	—	100	200 000	—
3 1/2 0/0 Crédit foncier vaudois, Serie A (rückzahlbar 1927) . . . . .	51 000	—	92	46 920	—
4 1/4 0/0 » » » » von 1912, Serie J . . . . .	306 000	—	88	269 280	—
3 3/4 0/0 » » » » » 1899 » C . . . . .	285 000	—	82	233 700	—
3 3/4 0/0 Schweizerische Hypothekenbank in Solothurn, Serien F und G . . . . .	138 000	—	78	107 640	—
<b>Übertrag</b>				6 311 980	—

**Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hülfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1916.**

	Nominalwert		Kurs	Buchwert	
	Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
<b>Übertrag</b>				6 311 980	—
5 % Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich, von 1915 . . . . .	10 000	—	100	10 000	—
4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> % » » » » » 1913 . . . . .	600 000	—	100	600 000	—
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Bank für Transportwerte, Basel, von 1911 . . . . .	75 000	—	80	60 000	—
4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> % Schweiz. Bankverein Lausanne von 1915 . . . . .	250 000	—	100	250 000	—
5 % » » Zürich, » 1905 . . . . .	550 000	—	100	550 000	—
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % » » » » 1914 . . . . .	90 000	—	100	90 000	—
4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> % » Kreditanstalt Luzern » 1907 . . . . .	100 000	—	100	100 000	—
4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> % Basler Handelsbank von 1905 . . . . .	200 000	—	100	200 000	—
4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> % Bank für orientalische Eisenbahnen, Zürich, von 1907 . . . . .	320 000	—	83	265 600	—
4 % Pfandbriefe des ungarischen Bodenkredit-Instituts in Budapest, von 1894, Kr. 130 000 à Fr. — 53 . . . . .	68 900	—	89	61 321	—
4 % Pfandbriefe der österreichischen Bodenkredit-Anstalt in Wien, von 1893, Gld. 50 000 à Fr. 1.06 . . . . .	53 000	—	86	45 580	—
4 % Pfandbr. der österr. Bodenkredit-Anstalt in Wien, von 1888, Gld. 25 000 à Fr. 1.06 . . . . .	26 500	—	86	22 790	—
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> % Preussische Bodenkredit-Aktienbank, Mk. 10 0000 à Fr. — 85 . . . . .	85 000	—	77	65 450	—
3 % Crédit foncier de France von 1879 (foncières) Fr. F. 2500 à Fr. — 87 . . . . .	2 175	—	93	2 022	75
3 % » » » » » 1906 (communales) Fr. F. 7000 à Fr. — 87 . . . . .	6 090	—	72	4 384	80
5 % Zentral-Ersparniskasse in Mailand von 1868/1883 L. 1000 à Fr. — 73 . . . . .	730	—	99	722	70
<b>Total</b>				8 639 851	25
<b>V. Diverse Obligationen.</b>					
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> % Anleihen I. Hypothek Gebr. Hauser Schweizerhof und Luzernerhof in Luzern von 1895 . . . . .	73 000	—	80	58 400	—
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> % Hyp.-Anleihen Herm. Häfeli (nun Gebr. Häfeli) z. Hotel Schwanen in Luzern von 1897 . . . . .	151 000	—	76	114 760	—
4 % Hotel National in Luzern von 1904 . . . . .	20 000	—	80	16 000	—
5 % Bierbrauerei Spiess A.-G. in Luzern von 1914 . . . . .	350 000	—	90	315 000	—
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> % Gesellschaft für elektr. Beleuchtung in Airole von 1904 . . . . .	5 750	—	80	4 600	—
4 % Gesellschaft für elektr. Beleuchtung in Faïdo von 1890 . . . . .	7 500	—	85	6 375	—
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Maschinenfabrik Escher Wyss & Cie., Zürich, von 1909 . . . . .	15 000	—	92	13 800	—
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Gesellschaft für elektr. Industrie in Basel von 1912 . . . . .	213 000	—	87	185 310	—
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Kraftübertragungswerke Rheinfelden von 1901 . . . . .	38 000	—	95	36 100	—
4 % Prioritäts-Obligationen des Österreichischen Lloyd von 1895, in Gold, Gulden 30 000 à Fr. 2.50 . . . . .	75 000	—	45	33 750	—
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Spinnerei und Weberei Kottlern von 1908, Serie N und O . . . . .	80 000	—	85	68 000	—
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Elektr. Licht- und Kraftanlagen in Berlin von 1907, Lit. G . . . . .	125 000	—	85	106 250	—
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Elektr.-Werk Strassburg i. Els., von 1901, Mk. 66 000, à Fr. — 85 . . . . .	56 100	—	98	54 978	—
4 % Vereinigte Königs- u. Laurahütte von 1904, Mk. 93 000 à Fr. — 85 . . . . .	79 050	—	89	70 354	50
Verschiedenes. — 1 Prämienobligation der Stadt Freiburg von 1878 . . . . .	10	—	Fr. 13	13	—
Anteilscheine der Heilanstalt für Tuberkulose in Heiligenschwendi . . . . .	1 700	—	pro memor.	—	—
<b>Total</b>				1 083 690	50
<b>VI. Aktien.</b>					
Schweizerische Nationalbank . . . . .	7 500	—	460	6 900	—

**Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hilfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1916.**

	Nominalwert		Kurs	Buchwert	
	Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
<b>VII. Hypothekendarlehen.</b>					
4 % 114 Titel, wovon 104 Darlehen an Angestellte . . . . .				1 587 859	95
4 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> % 5 » . . . . .				930 000	—
4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> % 108 » wovon 90 Darlehen an Angestellte . . . . .				3 153 669	60
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % 538 » » 495 » » » . . . . .				11 606 860	58
4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> % 151 » » 5 » » » . . . . .				8 833 566	35
5 % 90 » » 50 » » » . . . . .				4 951 317	70
<b>Total</b>				31 063 274	18
<b>Zusammenstellung.</b>					
I. Eisenbahn-Obligationen . . . . .				110 807 361	95
II. Staatspapiere . . . . .				1 020 910	80
III. Städte- und Gemeindeobligationen . . . . .				1 414 893	75
IV. Bank-Obligationen . . . . .				8 639 851	25
V. Diverse Obligationen . . . . .				1 083 690	50
VI. Aktien . . . . .				6 900	—
VII. Hypothekendarlehen . . . . .				31 063 274	18
<b>Total</b>				154 036 882	48

Gewinn- und Verlustrechnung der

Rechnung 1915		Einnahmen.	Rechnung 1916	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
4 814	20	<b>Krankenversicherung:</b>		
401	55	<i>I. Versicherungsklasse a*)</i>	<b>8 694</b>	<b>78</b>
4 041	85	1. Vom Vorjahre übernommen (Reservefonds)	3 587	10
300	—	2. Krankenkassenauflage:		
6	—	der Mitglieder	4 248	85
64	80	3. Bundesbeitrag	663	50
<b>854 565</b>	<b>46</b>	4. Ordnungsbussen	7	—
98 933	21	5. Zinsen 4 %	188	33
655 390	10	<i>II. Versicherungsklasse c*)</i>	<b>875 193</b>	<b>29</b>
491 542	55	1. Vom Vorjahre übernommen (Spezialfonds)	102 864	99
163 847	55	2. Krankenkassenauflage	644 145	15
71 300	—	a. der Mitglieder	483 091	75
40	50	b. der Verwaltung	161 053	40
2 064	—	3. Bundesbeitrag	66 536	50
206	85	4. Zuwenig berechneter Bundesbeitrag pro 1914	—	—
3 963	58	5. Ordnungsbussen	2 181	50
22 667	22	6. Geschenke, Legate usw.	60	—
		7. Zinsen 4 %	4 063	79
<b>1 625 069</b>	<b>87</b>	8. Deckung des Defizites durch die Verwaltung, Art. 7, Abs. 4	55 341	36
1 019 591	80	<b>Invaliditäts- und Sterbeversicherung</b>	<b>1 713 673</b>	<b>75</b>
570 076	05	1. Vom Vorjahre übernommen (Reserve)	1 039 771	82
156 700	30	2. Beiträge	621 782	65
413 375	75	a. der Mitglieder	156 610	—
34 702	02	b. der Verwaltung	465 172	65
700	—	3. Zinsen (ausschliesslich Fr. 10 821. 55 des Vorjahres und einschliesslich Fr. 8 125. 15 pro rata)	41 332	13
—	—	4. Kursgewinne	10 710	—
		5. Nachzahlungen	77	15
<b>2 484 449</b>	<b>53</b>		<b>2 597 561</b>	<b>82</b>

Zu I, 2. Die Krankenkassenauflage beträgt monatlich Fr. 1. 50.

Zu I, 3. Dieser Bundesbeitrag setzt sich zusammen: aus einer Restzahlung pro 1915 im Betrage von Fr. 363. 50 und aus einem neuen Vorschuss pro 1916 im Betrage von Fr. 300.

Zu II, 3. Dieser Bundesbeitrag setzt sich zusammen: aus einer Restzahlung pro 1915 im Betrage von Fr. 18 280. 50 und aus einem neuen Vorschuss pro 1916 im Betrage von Fr. 48 256.

Zu II, 5 und 6. Diese Beiträge sind statutengemäss dem Spezialfonds für ausserordentliche Unterstützungen zugewiesen worden.

Zu II, 7. Der Spezialfonds wird auf Betriebsrechnung mit 4 % verzinst.

Zu Invaliditäts- und Sterbeversicherung, 3. Die Zinsen des Reservefonds sind wieder diesem Fonds zugewiesen worden.

Zu Invaliditäts- und Sterbeversicherung, 4. Die Kursgewinne von Fr. 10 710 sind entstanden wie folgt: durch Auslösung von Obligationen Kt. St. Gallen 4 % Fr. 6 000; laut Inventar infolge Kurserhöhung Fr. 4 710.

## Kranken- und Hilfskasse der Arbeiter für das Jahr 1916.

Rechnung 1915		Ausgaben.	Rechnung 1916	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
<b>4 814</b>	<b>20</b>	<b>Krankenversicherung:</b>		
945	95	<i>I. Versicherungsklasse a</i>	<b>8 694</b>	<b>78</b>
227	25	1. Arztkosten	1 216	15
13	40	2. Arzneikosten	539	25
40	50	3. Anstaltsbehandlung	131	10
3 587	10	4. Zuviel verrechneter Bundesbeitrag pro 1914	—	—
<b>854 565</b>	<b>46</b>	5. Vortrag auf neue Rechnung (Reservefonds)	6 808	28
549 886	10	<i>II. Versicherungsklasse c</i>	<b>875 193</b>	<b>29</b>
101 113	27	1. Krankengeld	545 810	70
57 482	10	2. Arztkosten	115 216	60
2 227	55	3. Arzneikosten	61 485	61
22 505	90	4. Sonstige Heilmittel	1 812	50
2 824	90	5. Kur- und Verpflegungskosten in Heilanstalten	23 289	35
200	—	6. Rekonvaleszentenunterstützungen	3 536	25
10 758	—	7. Stillgelder	780	—
2 400	—	8. Sterbegelder	11 342	—
2 302	65	9. Beitrag an die Entbindungskosten	2 750	—
102 864	99	10. Unterstützungen dürftiger genussberechtigter Mitglieder	4 948	60
		11. Vortrag auf neue Rechnung (Spezialfonds)	104 221	68
<b>1 625 069</b>	<b>87</b>	<b>Invaliditäts- und Sterbeversicherung</b>	<b>1 713 673</b>	<b>75</b>
4 362	10	1. Einmalige Abfindungen an Invalide	1 610	—
25 780	30	2. » » an Witwen	43 697	85
16 103	65	3. » » an Waisen	25 262	—
523 830	—	4. Invalidenpensionen	551 212	80
—	—	5. Passivzinse	5 468	75
1 350	—	6. Kursverluste	26 420	—
6 875	40	7. Rückkäufe, Art. 5, 8 und 42 (J. S.)	8 377	20
617	70	8. » Art. 9	20 084	90
6 378	90	9. Übertritt zur P. L. M.	—	—
1 039 771	82	10. Vortrag auf neue Rechnung (Reserve)	1 031 540	25
<b>2 484 449</b>	<b>53</b>		<b>2 597 561</b>	<b>82</b>

Zu I, 4. Vgl. Ziffer II, 4, der Einnahmen.

Zu Invaliditäts- und Sterbeversicherung, 6. Allgemeine Minderkotierung vorhandener Wertschriften.

\*) Zu Seite 150: Bei Krankheit gewährt die Kasse den Mitgliedern der Versicherungsklasse *a* Entschädigung für ärztliche Behandlung und Arznei und denjenigen der Klasse *c* ärztliche Behandlung, Arznei und ein tägliches Krankengeld.

**Gewinn- und Verlustrechnung der Krankenversicherung, Klasse c, nach einzelnen Kassen.**

Rechnung 1915					Rechnung 1916			
Einnahmen		Ausgaben			Einnahmen		Ausgaben	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
				<b>Werkstättenkrankenkassen:</b>				
10 050	40	11 414	85	Freiburg	9 599	80	14 139	05
1 364	45	—	—	Verlust	4 539	25	—	—
39 121	95	51 387	95	Yverdon	35 510	25	45 662	30
12 266	—	—	—	Verlust	10 152	05	—	—
32 827	10	29 254	05	Biel	32 882	35	39 022	40
—	—	3 573	05	Gewinn	6 140	05	—	—
57 823	95	71 486	85	Olten	59 132	30	68 987	10
13 662	90	—	—	Verlust	9 854	80	—	—
54 921	75	66 341	50	Zürich	58 271	35	77 674	85
11 419	75	—	—	Verlust	19 403	50	—	—
5 573	85	8 999	60	Romanshorn	5 717	95	8 789	90
3 425	75	—	—	Verlust	3 071	95	—	—
23 487	90	30 529	05	Rorschach	24 314	05	28 767	80
7 041	15	—	—	Verlust	4 453	75	—	—
18 782	75	17 747	40	Chur	19 517	30	15 191	70
—	—	1 035	35	Gewinn	—	—	4 325	60
39 460	75	40 661	48	Bellinzona	38 465	40	43 677	14
1 200	73	—	—	Verlust	5 211	74	—	—
				<b>Kreiskrankenkassen:</b>				
57 151	90	49 774	15	Lausanne	60 159	60	54 131	35
—	—	7 377	75	Gewinn	—	—	6 028	25
102 227	35	122 233	43	Basel	110 065	95	131 359	55
20 006	08	—	—	Verlust	21 293	60	—	—
73 610	65	87 429	05	Zürich	79 383	50	85 877	82
13 818	40	—	—	Verlust	6 494	32	—	—
57 928	90	56 118	12	St. Gallen	60 911	—	68 959	40
—	—	1 810	78	Gewinn	8 048	40	—	—
87 723	65	111 323	09	Luzern	84 794	60	118 362	90
23 599	44	—	—	Verlust	33 568	30	—	—
660 692	85	754 700	57		678 725	40	800 603	26
107 804	65	—	—	Verlust	132 231	71	—	—
—	—	13 796	93	Gewinn	—	—	10 353	85
768 497	50	768 497	50		810 957	11	810 957	11
Fr. 107 804. 65 Verlust „ 13 796. 93 Gewinn <hr/> Fr. 94 007. 72 Verlust				Verlust Fr. 132 231. 71 Gewinn „ 10 353. 85 <hr/> Verlust Fr. 121 877. 86				

Statistik zur Gewinn- und Verlustrechnung pro 1915 nach einzelnen Kassen.

Kassen	Zahl der Versicherten am 1. Januar 1915 Ganzjährige Beobachtung	1915					
		Zahl der Krankentage	Bezahlte Entschädigungen für Lohnausfall	Bezahlte Heilungskosten	Entschädigungen für Lohnausfall und Heilungskosten zusammen		
			Fr.	Fr.	Fr.		
<b>I. Werkstättenkrankenkassen.</b>							
1. Freiburg . . . . .	131	1 914	8 123. 05	2 546. 35	10 669. 40		
2. Yverdon . . . . .	516.5	8 346	35 151. 10	12 407. 15	47 558. 25		
3. Biel . . . . .	478.5	4 760.5	19 572. 35	8 953. 60	28 525. 95		
4. Olten . . . . .	861	13 946	57 616. 75	13 401. 75	71 018. 50		
5. Zürich (Altstetten). . . . .	808	11 636	48 858. 75	16 385. 30	65 244. 05		
6. Romanshorn . . . . .	73	1 383	5 915. 55	2 342. 45	8 258. —		
7. Rorschach . . . . .	344.5	5 548	23 154. 95	6 321. —	29 475. 95		
8. Chur . . . . .	249	3 153	12 203. 60	5 293. 05	17 496. 65		
9. Bellinzona . . . . .	590.5	5 963	23 098. 70	13 696. 75	36 795. 45		
	4 052	56 649.5	233 694. 80	81 347. 40	315 042. 20		
<b>II. Kreiskrankenkassen.</b>							
1. Lausanne . . . . .	566	4 967.5	19 589. 60	5 488. 95	25 078. 55		
2. Basel . . . . .	1 273.5	19 036	74 941. —	20 542. 33	95 483. 33		
3. Zürich . . . . .	799	11 639	45 328. 85	12 370. 30	57 699. 15		
4. St. Gallen . . . . .	608	7 067	28 182. 35	8 175. 90	36 358. 25		
5. Luzern . . . . .	974.5	17 792	71 929. 70	16 045. 55	87 975. 25		
	4 221	60 501.5	239 971. 50	62 623. 03	302 594. 53		
Kassen	Auf einen Versicherten kommen				Auf einen Krankentag entfallen		
	Krankentage	Entschädigung für Lohnausfall	Heilungskosten	Entschädigung für Lohnausfall und Heilungskosten zusammen	Entschädigung für Lohnausfall	Heilungskosten	Entschädigung für Lohnausfall und Heilungskosten zusammen
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>I. Werkstättenkrankenkassen.</b>							
1. Freiburg . . . . .	14.61	62. 01	19. 44	81. 45	4. 24	1. 33	5. 57
2. Yverdon . . . . .	16.16	68. 06	24. 02	92. 08	4. 21	1. 49	5. 70
3. Biel . . . . .	9.95	40. 90	18. 71	59. 61	4. 11	1. 88	5. 99
4. Olten . . . . .	16.20	66. 92	15. 56	82. 48	4. 13	0. 96	5. 09
5. Zürich (Altstetten). . . . .	14.40	60. 47	20. 28	80. 75	4. 20	1. 41	5. 61
6. Romanshorn . . . . .	18.95	81. 03	32. 09	113. 12	4. 28	1. 69	5. 97
7. Rorschach . . . . .	16.10	67. 21	18. 35	85. 56	4. 17	1. 14	5. 31
8. Chur . . . . .	12.66	49. 01	21. 26	70. 27	3. 87	1. 68	5. 55
9. Bellinzona . . . . .	10.10	39. 12	23. 20	62. 32	3. 87	2. 30	6. 17
Durchschnitt	13.98	57. 67	20. 08	77. 75	4. 12	1. 44	5. 56
<b>II. Kreiskrankenkassen.</b>							
1. Lausanne . . . . .	8.78	34. 61	9. 70	44. 31	3. 94	1. 11	5. 05
2. Basel . . . . .	14.95	58. 85	16. 13	74. 98	3. 94	1. 08	5. 02
3. Zürich . . . . .	14.57	56. 73	15. 48	72. 21	3. 89	1. 06	4. 95
4. St. Gallen . . . . .	11.62	46. 35	13. 45	59. 80	3. 99	1. 15	5. 14
5. Luzern . . . . .	18.26	73. 81	16. 47	90. 28	4. 04	0. 90	4. 94
Durchschnitt	14.83	56. 85	14. 84	71. 69	3. 97	1. 03	5. 00

Zusammenstellung der im Rechnungsjahr 1915 wirklich entstandenen und der zu erwartenden Zahl der Krankentage.

Kassen	Wirkliche Zahl der Krankentage	Zu erwartende Zahl der Krankentage	% der wirklichen Zahl der Krankentage von der zu erwartenden Zahl
<b>I. Werkstättenkrankenkassen.</b>			
1. Freiburg . . . . .	1 914	1 652.91	115.79
2. Yverdon . . . . .	8 346	6 001.66	139.06
3. Biel . . . . .	4 760.50	5 461.15	87.17
4. Olten . . . . .	13 946	9 583.85	145.52
5. Zürich (Altstetten) . . . . .	11 636	9 603.38	121.17
6. Romanshorn . . . . .	1 383	1 015.59	136.18
7. Rorschach . . . . .	5 548	4 057.59	136.73
8. Chur . . . . .	3 153	3 156.50	99.89
9. Bellinzona . . . . .	5 963	6 579.90	90.62
Durchschnitt	56 649.50	47 112.53	120.24
<b>II. Kreiskrankenkassen.</b>			
1. Lausanne . . . . .	4 967.50	5 725.74	86.76
2. Basel . . . . .	19 036	14 746.96	129.08
3. Zürich . . . . .	11 639	10 184.62	114.28
4. St. Gallen . . . . .	7 067	7 726.03	91.47
5. Luzern . . . . .	17 792	13 299.06	133.73
Durchschnitt	60 501.50	51 682.44	117.06

Bemerkung: Die nach Altersgruppen zusammengestellten Zahlen der zu erwartenden Zahl der Krankentage sind nach der von Dr. Dumas aus der Krankenkasse des Personals schweizerischer Transportanstalten aufgestellten Morbiditätskurve berechnet.

**Bilanzen der Kranken- und Hilfskasse der Arbeiter auf 31. Dezember 1916.**

Rechnung 1915			Rechnung 1916	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
		<b>Krankenkasse.</b>		
		<b>Aktiven.</b>		
106 452	09	Kassa (Guthaben bei den schweiz. Bundesbahnen) . . . . .	111 029	96
		<b>Passiven.</b>		
		Reserven:		
3 587	10	1. Versicherungsklasse a . . . . .	6 808	28
102 864	99	2. Versicherungsklasse c . . . . .	104 221	68
106 452	09		111 029	96
		<b>Invaliditäts- und Sterbeversicherung.</b>		
		<b>Aktiven.</b>		
1 029 113	47	1. Wertbestände . . . . .	1 023 783	75
865 820	—	1. Wertschriften und hypothekarische Anlagen . . . . . Fr. 832 110. —		
163 293	47	2. Kassa (Guthaben bei den schweiz. Bundesbahnen) . . . . . » 191 673. 75		
10 821	55	2. Nicht verfallene Aktiyzinsen . . . . .	8 125	15
1 039 935	02		1 031 908	90
		<b>Passiven.</b>		
163	20	1. Sonstige Verpflichtungen . . . . .	368	65
1 039 771	82	2. Reserve . . . . .	1 031 540	25
1 039 935	02		1 031 908	90

**Wertschriftenverzeichnis der Kranken- und Hilfskasse für die Arbeiter der S. B. B.  
auf 31. Dezember 1916.**

	Nominalwert		Kurs	Buchwert	
	Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
<b>I. Staatspapiere.</b>					
3 % Schweiz. Eidgenossenschaft von 1897 . . . . .	1 000	—	78	780	—
4 % Kanton Genf von 1899 . . . . .	4 500	—	86	3 870	—
5 % » Zürich von 1915 . . . . .	15 000	—	100	15 000	—
3 1/2 % » Tessin von 1893 (Cons.) . . . . .	5 000	—	73	3 650	—
3 3/4 % » Luzern von 1890 . . . . .	2 000	—	89	1 780	—
<b>Total</b>				25 080	—
<b>II. Städte-Obligationen.</b>					
3 1/2 % Stadt Biel von 1886 . . . . .	44 000	—	81	35 640	—
3 1/2 % » Luzern von 1889 . . . . .	27 000	—	89	24 080	—
<b>Total</b>				59 670	—
<b>III. Bank-Obligationen.</b>					
4 % Hypothekarkasse des Kantons Freiburg von 1900, Serie L . . . . .	76 000	—	84	63 840	—
3 1/2 % Crédit foncier vaudois, von 1889, Serie A (rückzahlbar 1927). . . . .	59 000	—	92	54 280	—
3 3/4 % » » » 1899, Serie C . . . . .	519 000	—	82	425 580	—
4 % » » » 1907, » G . . . . .	281 000	—	86	198 660	—
<b>Total</b>				742 360	—
<b>IV. Diverse Obligationen.</b>					
4 3/4 % Hypothekartitel auf Liegenschaften in Horgen . . . . .	5 000	—	100	5 000	—
Anteilscheine der Heilanstalt für Tuberkulose in Heiligenschwendi . . . . .	1 200	—	pro memoria	—	—
<b>Total</b>				5 000	—
<b>Zusammenstellung.</b>					
I. Staatspapiere . . . . .				25 080	—
II. Städte-Obligationen . . . . .				59 670	—
III. Bank-Obligationen . . . . .				742 360	—
IV. Diverse Obligationen . . . . .				5 000	—
<b>Total</b>				832 110	—

## Rechnung über den Fonds für ausserordentliche Unterstützungen der ehem. S. C. B. für das Jahr 1916.

<b>Einnahmen.</b>		Fr.	Ct.
1. Saldo-Vortrag vom Jahre 1915 . . . . .		30 176	20
2. Kapitalzinse . . . . .		1 451	70
3. Kursgewinne auf Wertschriften . . . . .		430	—
<b>Total</b>		<b>32 057</b>	<b>90</b>
<b>Ausgaben.</b>			
1. Unterstützungen an Verschiedene . . . . .		2 438	20
2. Kursverluste (Minderwert und Marchzinsen auf Wertschriften) . . . . .		43	75
3. Saldo-Vortrag auf 1. Januar 1917 . . . . .		29 575	95
<b>Total</b>		<b>32 057</b>	<b>90</b>

  

<b>Vermögensstand.</b>		Nominalwert		Kurs	Buchwert	
	Fr.	Ct.	%		Fr.	Ct.
<b>Wertschriften:</b>						
4 1/2 % Obligationen der Handwerkerbank Basel von 1907 . . . . .	3 000	—	100		3 000	—
4 % Obligationen der Schulgemeinde St. Gallen von 1906 (rückzahlbar 1926) . . . . .	24 000	—	95		22 800	—
3 3/4 % Obligationen des Crédit foncier vaudois, Serie C von 1899 . . . . .	4 000	—	82		3 280	—
					29 080	—
<b>Guthaben bei der Bundesbahn-Verwaltung . . . . .</b>					495	95
<b>Total</b>					<b>29 575</b>	<b>95</b>

## Rechnung über den Fonds für Belohnung hervorragender Leistungen zur Verhütung von Unglücksfällen im Betriebsdienste der ehemal. Gotthardbahn für das Jahr 1916.

<b>Einnahmen.</b>		Fr.	Ct.
1. Saldo-Vortrag vom Jahre 1915 . . . . .		148 516	20
2. Kapitalzinse und Kursgewinne (Fr. 850. — Mehrwert auf Wertschriften) . . . . .		8 433	05
<b>Total</b>		<b>156 949</b>	<b>25</b>
<b>Ausgaben.</b>			
1. Verwendungen für Belohnungen . . . . .		40	—
2. Passivzinse und Kursverluste (Fr. 4690. — Minderwert auf Wertschriften) . . . . .		5 430	45
3. Saldo-Vortrag auf 1. Januar 1917 . . . . .		151 478	80
<b>Total</b>		<b>156 949</b>	<b>25</b>

  

<b>Vermögensstand.</b>		Nominalwert		Kurs	Buchwert	
	Fr.	Ct.	%		Fr.	Ct.
<b>1. Wertschriften:</b>						
4 % Obligationen der Schulgemeinde St. Gallen von 1906 (rückzahlbar 1926) . . . . .	39 000	—	95		37 050	—
3 3/4 % Obligationen des Crédit foncier vaudois von 1899, Serie C . . . . .	65 000	—	82		53 300	—
4 % Obligationen des Crédit foncier vaudois von 1907, Serie G . . . . .	68 500	—	86		58 910	—
					149 260	—
<b>2. Guthaben bei der Bundesbahn-Verwaltung . . . . .</b>					413	15
<b>3. Nichtverfallene Aktivzinse . . . . .</b>					1 805	65
<b>Total</b>					<b>151 478</b>	<b>80</b>

